

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Zeichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**
Buchdruckerei Dusóthy & Hoffner, Lugos, Bonnaga. 18.
Telefon Nr 161.

Pränumerationsbedingungen:
Halbjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 S., Donnerstag 12 S.

XX. Jahrgang.

Lugos, den 28. April 1912.

Nummer 34.

Erfreuliche Momente.

In das düstere Chaos, welches durch den intransigenten Standpunkt der oppositionellen Parteien einerseits, andererseits aber durch die Disharmonie zwischen dem Kriegsminister Aussenberg und der ungarischen Regierung im ung. Parlamente seit Wochen und Monaten herrschte, fällt jetzt wie ein heller, hoffnungsverheißender Lichtstreif der Kabinettswechsel, und obwohl die Bourparlers des neuen Kabinettschefs v. Lukacs vorläufig abgeschlossen erscheinen, ist begründete Hoffnung vorhanden, daß diese in einem späteren Zeitpunkte wieder aufgenommen werden und daß der Ministerpräsident mit der Justhpartei in der Wahlreform dennoch zu einer Einigung gelangen wird.

Was speziell uns und unser Komitat betrifft, haben sich für uns anlässlich des Kabinettswechsels zwei Momente herauskristallisiert, die jeden Einwohner unserer Stadt und unseres Komitates mit Freude erfüllten und uns zu besonderer Genugtung dienen.

Es ist dies das Verharren Sr. Exzellenz des Staatssekretärs, wirkl. Geheimrates Emerich v. Jakabffy in der hochwichtigen Stellung eines Staatssekretärs im Ministerium des Innern, ferner daß der k. u. k. n. Kämmerer Obergespan Dr. Zoltan v. Medve auch fernerhin bei uns verbleibt.

Was Geheimrat v. Jakabffy anbelangt, war es fester Schluß und sein offen erklärter Wunsch, gleichzeitig mit dem gewesenen Ministerpräsidenten Hedervary seines Amtes enthoben zu werden. Da aber Emerich v. Jakabffy auch während der Ministerpräsidentenschaft Hedervary's die Agenden seines hochwichtigen Ressortes mit großer Fachkenntnis und fast ganz selbstständig leitete, hätte es der neue Ministerpräsident nur sehr ungerne gesehen, daß ein Mann von solchen Fähigkeiten, der sozusagen die Seele des Ministeriums des Innern ist, aus dem Amte scheidet.

Nun ist es den Bemühungen des neuen Ministerpräsidenten, unterstützt durch den scheidenden Kabinettschef gelungen, Staatssekretär v. Jakabffy zum Verbleiben im Amte zu bewegen. Wie sehr man die ausgezeichneten Dienste und hervorragenden Qualitäten des Staatssekretärs v. Jakabffy auch an höchster Stelle zu appreciieren und zu würdigen versteht, geht aus der Publikation des Amtsblattes hervor, welches meldete, daß ihm Sr. Majestät in Anerkennung seiner ausgezeichneten Dienste eine der höchsten Auszeichnungen, das Großkreuz des Franz Josef-Ordens verliehen hat und es erfüllt uns daher mit Stolz und Freude diesen hervorragenden, wiederholt ausgezeichneten Staatsmann zu den Söhnen unseres Komitates zählen zu können.

Das zweite nicht minder erfreuliche Moment ist für uns Krasso-Szörenyer daß S. Hochgeboren Obergespan v. Medve auch fer-

nerhin an der Spitze unseres Komitates verbleibt.

Ohne die Verdienste seiner Vorgänger im Geringsten zu schmälern, können wir es feststellen, daß sich selten ein Obergespan in so kurzer Zeit so allgemeine Sympathien, so ungeteilte Wertschätzung errungen, wie Obergespan v. Medve. Es ist, als ob seit seinem Amtsantritte, ein neuer Geist in unser Verwaltungsleben Einzug gehalten hätte.

In erster Linie ist Obergespan v. Medve ein Mann der Arbeit, der rastlosen Tätigkeit. Aber nicht nur, daß er von sämtlichen Organen eine intensive, pflichtgetreue Amtstätigkeit erheischt, sondern auch er geht mit unausgesetzter, rastloser Arbeit allen Anderen mit seinem Beispiel voran. Was dem Obergespan die Herzen Aller gewann, die ihm während seines Hierseins näherkamen, so liegt der Talisman seiner Popularität und seiner Beliebtheit in seinen weltmännischen Muren, seiner Leutseligkeit und seiner auf demokratisch-liberalen Prinzipien basierenden Weltanschauung.

Man ist im Allgemeinen gewöhnt, im Obergespansstuhl einem zugeknöpften, unzugänglichen Aristokraten zu begegnen: bei Obergespan von Medve aber hat Jedermann ob arm oder reich, ob vornehm oder gering freien Zutritt; er empfängt Jedermann mit gleicher Zuverlässigkeit, niemand wendet sich mit einer Klage oder einem Anliegen an ihn vergebens. Und eben hieraus ist die Freude ob seines Verbleibens im Amte in allen Schichten unserer Bevölkerung eine leicht erklärliche.

Interurban-Telefon 270.

Interurban-Telefon 270.

Frühjahrs-Markt im Glaswarenhause

Szameth és Grosz = Lugos

üvegudvar.

Südungarns billigstes Glas-, Porzellan-, Lampen- u. Lugos- (Gelegenheitsgeschenke) Warenhaus. Elektrische und Petroleumlampen mit 10% Nachlaß. Verkauf: En gros u. en detail. Provinzaufträge werden 2 mal täglich effektiert. Emballage gratis. Bilderrahmen nur Neuheiten in schönster Ausführung.

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWI LIPÓT

Die Enthebung des Grafen Khuen-Hedervary. Der König hat mit Entschliebung vom 22. April l. J. die Demission des gesamten ungarischen Ministeriums angenommen, für die treuen und eifrigen Dienste desselben seinen Dank ausgesprochen und die folgenden Handschreiben, beziehungsweise die folgende Entschliebung erlassen:

„Lieber Graf Khuen-Hedervary! Infolge der von Mir angenommenen Demission Meines ungarischen Ministeriums enthebe Ich Sie hiemit über Ihre eigene Bitte von der Stellung eines ungarischen Ministerpräsidenten, sowie von der Leitung des Ministeriums um Meine Person, des Innern und des kroatisch-slavonisch-dalmatinischen Ministeriums.

Empfangen Sie bei diesem Anlasse für Ihre besonders durch die zu Beginn des Jahres 1910 unter kritischen Verhältnissen, mit seltener patriotischer Selbstaufopferung erfolgten Uebernahme des Postens des Ministerpräsidenten, sowie durch Ihren in dieser Stellung entwickelten unermüdblichen Eifer und Ihre treue Hingebung erworbenen hervorragenden Verdienste, für Ihre Mir und dem Lande in vielen Richtungen geleisteten ausgezeichneten Dienste den Ausdruck Meines innigen Dankes und Meiner unveränderten Gnade.

Wien, 22. April 1912.

Franz Josef m. p.

Die Sommerfahrordnung der k. ung. Staatsbahnen.

Giltig ab 1. Mai.

Auf den Linien der k. ung. Staatsbahnen und der von ihnen verwalteten Eisenbahnen tritt mit 1. Mai die Sommerfahrordnung in Kraft. Dieselbe weist auf den Südungarn betreffenden Linien gegen die Winterfahrordnung folgende wesentliche Veränderungen auf:

Auf der Karansebes-Dervaraljaer Linie: Zwischen Karansebes und Bauczar wird ein neuer Personen befördernder Lastzug in Verkehr gestellt. Derselbe geht von Karansebes um 6 Uhr 40 Min. Morgens ab und langt um 9 Uhr 20 Min. vormittags an; in entgegengesetzter Richtung geht der Zug von Bauczar um 2 Uhr 40 nachmittags ab und langt in Karansebes um 5 Uhr 30 nachmittags an.

Auf der Linie Budapest-Orsova-Berciorova: Der gegenwärtig von Orsova nach Budapest-Westbahnhof um 2 Uhr 19 abgehende Schnellzug wird um 19 Min. später, d. i. um 2 Uhr 38 abgehen und in Budapest wie gegenwärtig um 1 Uhr 25 M.

nachmittags eintreffen. Dieser Zug wird in der Station regelmäßig anhalten.

Der von Budapest-Westbahnhof um 2 Uhr 40 nach Berciorova abgehende Schnellzug wird um 20 Min. früher d. i. um 1 Uhr 40 nachts anlangen. Das Anhalten dieses Zuges am unteren Bahnhofe in Kobbanya und in Albert-Jrsa wird eingestellt.

Das zwischen Budapest und Szeged in den vorhergehenden Jahren an Markt- und Festtagen verkehrende Zugpaar wird für die Sommersaison abermals eingestellt. Ebenso wird das im Sommer des vergangenen Jahres zwischen Szeged und Kiskunfelegyhaza verkehrte Personenzugpaar für dieselbe Zeitdauer wieder in den Verkehr gebracht.

Auf der Szeged-Rokuser Linie wird ein neuer Morgenzug eingestellt.

Auf der Linie Temesvar-Josefstadt-Bazias: Der gegenwärtig von Bazias um 9 Uhr 55 vormittags abgehende und in Temesvar um 1 Uhr nachmittags anlangende Personenzug wird von Bazias schon um 8 Uhr 50 vormittags abgehen und in Temesvar um 12 Uhr 12 Min. mittags anlangen.

Der gegenwärtig von Bazias um 5 Uhr 50 Min. Früh abgehende und in Temesvar um 9 Uhr 10 vormittags anlangende Personenzug wird in die Nachmittagsstunden verlegt und wird von Bazias um 12 Uhr 22 abgehen und in Temesvar um 3 Uhr 51 M. nachmittags eintreffen.

Der von Temesvar gegenwärtig um 3 Uhr 5 abgehende und in Bercsez um 5 Uhr 20 anlangende Personenzug wird von Temesvar schon um 2 Uhr 30 Min. abgehen, in Bercsez aber schon um 4 Uhr 35 eintreffen. Von Bercsez bis Bazias bleibt bei diesem Zuge die gegenwärtige Fahrordnung in Kraft.

Auf der Linie Temesvar-Josefstadt-Buziasfürdő: Das in den Vorjahren für die Zeit vom 1. Juni bis 30. September eingeführte Personenzugpaar wird in diesem Jahr für dieselbe Zeitdauer wieder in Verkehr gebracht. Der von Buziasfürdő um 5 Uhr 15 abgehende und in Temesvar um 6 Uhr 50 abends eintreffende Personenzug wird eingestellt, dafür aber ein von Buziasfürdő um 7 Uhr 25 abgehender und in Temesvar um 9 Uhr 7 Min. abends eintreffender Personenzug eingeführt.

Auf der Linie Bercsez-Marosillye: Der von Lugos gegenwärtig um 2 Uhr 40 Min. nachts abgehende, in Bercsez um 6 Uhr 51 M. Früh eintreffende Personenzug wird später abgelassen und wird von Lugos um 3 Uhr 29 Min. nachts abgehen, in Bercsez aber um 7 Uhr 50 Minuten Früh anlangen.

Der von Buziasfürdő gegenwärtig um

5 Uhr 25 Früh nach Gattaja abgehende und dort um 7 Uhr 15 Früh anlangende Personen befördernde Lastzug wird von Buziasfürdő schon um 2 Uhr 15 Min. nachts abgehende und in Gattaja schon um 5 Uhr eintreffen.

Auf der Linie Draviczabanya-Resiczabanya - Fabrikkolonie: Der von Boffanbanya, resp. von Resiczabanya-Fabrikkolonie gegenwärtig um 2 Uhr 5 Minut. nachmittags nach Besidovin gelangende Zug wird dort früher, schon um 1 Uhr 10 Min. eintreffen.

Auf der Linie Karasjeseň-Stajerlak-Mina: Der von Stajerlak-Mina nach Karasjeseň gegenwärtig um 4 Uhr 44 Früh abgehende Zug wird früher abgelassen und wird von Stajerlak-Mina schon um 3 Uhr 30 Min. nachts abgehen und in Karasjeseň um 8 Uhr 38 Min. vormittags eintreffen. Der gegenwärtig von Draviczabanya um 6 Uhr 40 Min. Früh abgehende Zug wird auf später verlegt - von Draviczabanya um 11 Uhr vormittags abgehen und in Karasjeseň um 12 Uhr 37 nachm. anlangen.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL'S Präparat.

Moll's Franzbranntwein-Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung. bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverhand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

Tagesneuigkeiten.

Personalnachricht. Seine Hochgeborenen Obergespan Dr. Zoltan v. Medve weilte am 25. d. M. in Karansebes, wo er an der Generalversammlung der Vermögensgemeinde in seiner Eigenschaft als Regierungskommissär anwesend war.

Auszeichnung. S. Majestät hat dem Staatssekretär im Ministerium des Innern, dem wirklichen Geheimrat Emerich v. Fabffy in Anerkennung seiner ausgezeichneten Dienste, eine der höchsten Auszeichnungen, das Großkreuz des Franz Josefordens verliehen. Den verdienstvollen Staatsmann



Ausgezeichnet mit der Goldenen Medaille.

Josef Majoros, Wagenbauer

Eigenes Haus. Lugos, Olloságer-Strasse 6. Telefon-Nr. 268.

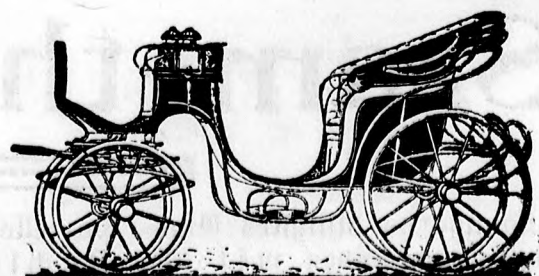


Ständiges Lager in neuen und renovierten Wagen. Verfertigt Schmiede-, Wagner- und Lackiererarbeiten. Renovierungen und alle in dieses Fach schlagende Arbeiten werden prompt und pünktlich ausgeführt.

Billige und reelle Bedienung.

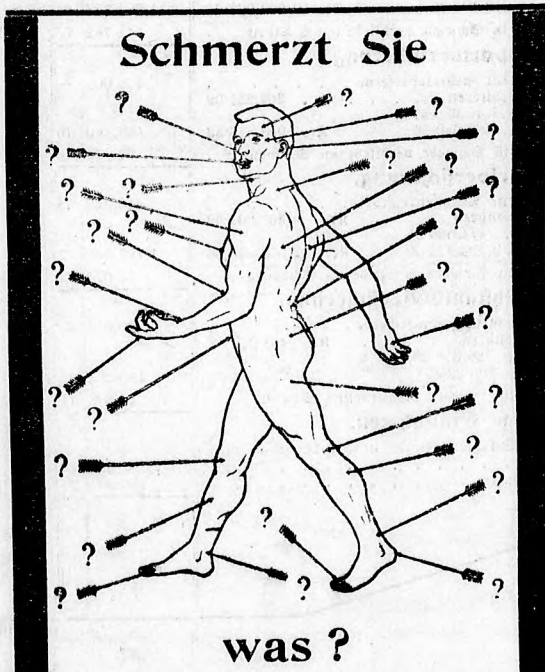
: - : - :

Preiskurant gratis.



wurden aus diesem Anlasse sowohl von Seiten der Wähler des VIII. Bezirkes, als auch von Seiten der Beamtenkorps des Ministerium des Innern innige Ovationen bereitet. Der Präses der nationalen Arbeitspartei des VIII. Bezirkes Hofrat Dr. Josef Hüvös de Botfa richtete an Geheimrat Jakabffy folgendes Begrüßungstelegramm: „Anlässlich der Gelegenheit, daß Deine im allgemeinen Interesse entwickelte edle und selbstverleugnende Tätigkeit auch an höchster Stelle gewürdigt wurde, empfangen sowohl in meinem, als im Namen der Bürger Deines Wahlbezirkes die aufrichtigsten Glückwünsche und den Ausdruck unserer Freude, daß Du mit dem Verbleiben im Amte von Deiner Liebe und Opferwilligkeit zum Vaterlande, zur Hauptstadt und Deinem Wahlbezirke einen neuen Beweis lieferst.“ Auf Initiative Bela Simonovics wollte eine 200-gliedrige Deputation des Wahlbezirkes bei Jakabffy erscheinen, um ihn zum Weiterverbleiben in seiner Stellung zu ersuchen, aber auf ausdrücklichen Wunsch Jakabffys unterblieb diese Monstredeputation. Die Beamten des Ministeriums des Innern machten unter Führung des Staatssekretärs Karl Nemethy bei Jakabffy ihre Aufwartung, der auf die Begrüßung Nemethys, für die Ovation in herzlichen Worten dankte und des scheidenden Kabinettschefs in warmen Worten gedachte.

Ueberfahren. Mittwoch wurde in der Bonnazgasse Frau Sandor Kis von dem Wagen des Herendjester Landwirthes Juon Krizsan überfahren. Frau Kis wurde in schwerverletztem Zustande in ihre Wohnung befördert.



So benötigen Sie Fellers Eflasfluid und Fellers Eflapillen vom Hofapotheker E. F. Feller in Stubica Zentrale Nr. 123. (Agramer Komitat).

1. Fellers ausgezeichnetes „Eflasfluid“, welches wir uns selbst überzeugt haben, schmerzstillend, heilend, Schwäche behebend wirkt, heilt Gicht, Rheuma, Nervosität, Seitenstechen, Gliederreißen, Influenza, Kopf-, Zahn- und Kreuzschmerzen, Herzschmerz, Lähmung, Augenschwäche, Migräne, befreit von vielen hier nicht erwähnten Krankheiten. Fellers Eflasfluid wird auch gegen Heiserkeit, Schnupfen, Brust- und Halschmerzen, durch Luftzug, Erkältung zugezogene Krankheiten mit Erfolg benützt. Kostet nur wenn jede Flasche den Namen „Feller“ trägt, 12 kleine, 6 Doppel- oder 2 Spezialflaschen franko 5 Kronen.
- II. Wir wollen Ihnen auch sagen, daß Laufende Leute gegen Magenleiden, Krämpfe, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Brechreiz, Abheften, Aufstoßen, Blähungen, Stuhlverstopfung, Hämorrhoiden u. gegen allerlei Verdauungsstörungen mit sicherem Erfolge benötigen Fellers abführende Rhubarber-Eflapillen. 6 Schachteln franko 4 Kronen.

Man hüte sich aber vor Nachahmungen und Adressire deutlich an

E. V. Feller Hofapotheker in Stubica
Zentrale Nr. 123 (Agramer Komitat).

Verlobung. Eine reizende Mädchenknospe, eine Beauté unserer Stadt, Fel. Jozsa Kovacs, Tochter des Zementwarenfabrikanten und Bauunternehmers Sandor Kovacs, ist mit heutigem Tage eine glückliche Braut geworden. Der glückliche Bräutigam, der uns die herrlichste Blume der Stadt entführt, ist der Arader Spediteur und Unternehmer, Herr Sigmund Roth. Zu den vielen, herzlichen Gratulationen fügen auch wir die unsere hinzu.

Der 1. Mai. Der Feiertag der Arbeiter wird auch heuer in entsprechender Weise gefeiert werden. Es wird bei den Klängen einer Musikbande ein Umzug durch die Stadt arrangiert, welcher sich vom Spielplatz in der Promenade durch die Kirchengasse in die Konfordia begibt, wo eine Volksversammlung abgehalten wird, bei welcher die politische Lage und besonders das allgemeine, geheime Wahlrecht zur Sprache gebracht wird. Die Arbeit wird in allen Werkstätten ruhen.

Den Müttern zur Beachtung! Die berühmtesten Aerzte behaupten einstimmig, daß in der Zeit der Entwöhnung für Kinder das beste Nahrungsmittel „Phosphatine Fallières“ ist, da dasselbe sehr leicht verdaulich, angenehmen Geschmacks hat, das Zahnen erleichtert und die Knochenbildung sichert.

Die Zensoren der Lugoser Filiale der österr.-ung. Bank. Die Budapestter Direktion der österr.-ung. Bank hat im Einvernehmen mit der Handels- und Gewerbebank und dem Landesverbande ungarischer Landwirte zu Zensoren der Lugoser Filiale folgende Herren ernannt: Georg Albulescu Grundbesitzer in Sudrias, Stefan Beresan Bäckermeister, J. Deutsch jun. Direktionspräsident der Krassoer Sparkassa, Philipp Eckstein Grundbesitzer, A. Fialka Grundbesitzer Dbergespan i. B., Soma Grünbaum Generaldirektor der Krassoer Sparkassa, Geza Grünhut Generaldirektor der Akt.-Ges. Bäumel, Steiner & Comp., Titus Hatieg Direktionspräsident der Lugoser Spiritusfabrik und Dampfmühl-Akt.-Ges., M. Hirschl Großhändler und Kammermitglied, Alfred Klein Inhaber der Firma Nemeth u. Klein Kammermitglied, Daniel Mikolits Dekonom und Direktionspräsident der Südungarischen Bank A.-G., Ferdinand Rieger Apotheker u. Grundbesitzer Direktionsmitglied der Lugoser Volksbank.

Bankett der Advokaten. Die hiesige Filiale des Landes-Advokatenverbandes veranstaltete Samstag abend im Hotel „König v. Ungarn“ anlässlich der Konstituierung der Filiale ein Bankett, an welchem zirka 80 Personen, durchgehends Advokaten und Richter teilnahmen. Unter den Gästen waren mit Gerichtshofpräsident Guido Wojnich an der Spitze die Richter des hiesigen kön. Gerichtshofes, des Bezirksgerichtes, sowie die Richter des Volkser, Resiczaer und Facsader Bezirksgerichtes anwesend.

Auslosung der Geschworenen. Am 25. d. M. hat beim hiesigen königl. Gerichtshof unter Vorsitz des Gerichtshofpräsidenten Guido Wojnich und im Beisein der Gerichtsräte Stefan Zakarias und Gustav Mieß, des königl. Staatsanwaltes Dr. Kristof Feherv und des Betrauten der Temesvarer Advokatenkammer Dr. Szöllösy, die Auslosung der Geschworenen für den II. Zyklus der Schwurgerichtsverhandlungen stattgefunden und wurden zu ord. Geschworenen ausgelost: Zoltan Somogyi, Moriz Lebovits (Resicza), Bertalan Szalinskij (Csulka), Alexander Fabian (Resicza), Ernö Klein, Julius Joanovits (Resna), Ferdinand Reizer, Franz Strobl jun. (Resicza), Johann Hoffer, Gabor Marosi (Gavosdia), Ignaz Held (Micsova), An-

dreas Kubangi (Resicza), Siegmund Schiefler, Franz Keleti, Leopold Gal (Facset), Georg Muncsilla, Dr. Heinrich Rado, Josef Steiner, Andreas Biro, Bela Janoviz, Andreas Bitez, Adrian Ollariu (Facsab), Nathan Glaubner (Resicza), Stefan Csorba, Gustav Parall (Szakul), Bela Eckstein (Kraffogombas), Oskar Mohilo, Bela Fülöp (Ferencfalva), Leopold Knapp (Vökösfalva), Viktor Selcsetan (Gzella). Erfassungsgeworene: G. P. Mayer, Julius Csontos, Dr. Julius Kostas, Elemer Simcsó, Julius Demeter, Max Mairovitz, Samu Deutsch, Virgil P. Popp, Dr. Virgil Tabacariu, Adolf Neumann.

Versammlung des Advokatenverbandes. Der Lugoser Filialverband des Landes-Advokatenvereins hielt Mittwoch den 24. d. im städtischen Sitzungssaale eine Wahlversammlung, bei welcher wegen Verhinderung des Präses Dr. Josef Fenyes, der Vizepräsident Dr. Moriz Deutsch den Vorsitz führte. Bei der Versammlung erfolgte die Wahl der Funktionäre und des Ausschusses, welche folgendes Resultat ergab: Präses Dr. Josef Fenyes; Vizepräsident Dr. Moriz Deutsch; Dr. Aurel Valean; Sekretäre: Dr. Zoltan Litsel und Dr. Sandor Huf; Kassier: Dr. Peter Maier; Ausschussmitglieder: Dr. Caius Bredicean, Dr. Benö Fischer, Dr. Demeter Galicu, Dr. Rudolf Handler, Dr. Josef Haus, Dr. Georg Dobrin, Dr. Nikolaus Joanovits, Dr. Dedön Neumann, Dr. Isidor Popp, Dr. Julius Kostas, Dr. Artur Szörenyi und Dr. Leopold Sebestyen.

Hohe Auszeichnung eines Lugoser. Dem hiesigen bestrenommierten erzherzogl. Kammerphotographen Ladislaus Raschitz wurde in Anerkennung seiner künstlerischen Leistungen auf photographischem Gebiete abemals eine hohe Auszeichnung zuteil. Seine l. u. l. Hoheit Erzherzog Leopold Salva tor hat ihn nämlich zum Hof- und Kammerphotografen ernannt und ihm gleichzeitig als Anerkennung für die ihm gelieferten künstlerisch effektuerten Photographien eine äußerst wertvolle mit Brillanten besetzte Kravattennadel mit den Initialen des erzherzoglichen Namens übersandt. Es freut uns die Erfolge unseres Meisters Raschitz registrieren zu können, als Ersten, der in Lugos den Titel eines Hof- und Kammerlieferanten erhielt und wollen wir auf diese höchst erfreuliche Tatsache nächstens noch zurückkommen.

Ein erschütternder Todesfall hat sich diese Woche hier zugetragen. Ein junges Mädchen im Alter von kaum 20 Jahren, eine zarte Knospe, die nun erst zum Blühen kommen sollte, hat der kalte unerbittliche Tod geknickt. Illus Weynand, die Tochter des hies. Schneidermeisters Wilhelm Weynand, wurde Freitag nachmittags auf dem röm.-kath. Friedhofe zur ewigen Ruhe gebettet. Ein tüchtiges Leiden hat das junge Wesen dahingerafft. Ein großes Trauergefolge gab der Dahingegangenen das letzte Geleit. Möge sie in stiller Gruft sanft ruhen umweht von Gottesfrieden!

Wohnungswechsel. Wir machen unsere geehrten Leser hiermit aufmerksam, daß sich das zahnärztliche Atelier des Dr. Heinrich Verdach von nun an in der Kirchengasse im Barvyschen Hause befindet.

Schulsperrre. Da auf dem Territorium der Stadt die Masern epidemisch auftraten, hat Vizegespan Aurel Iffekuz in sämtlichen Lugoser Volksschulen eine 14tägige Schulsperrre angeordnet. Mit Ausnahme der isr. Volksschule wurde demzufolge der Unterricht am 24. d. M. sistiert.

Im Apo.lo-Theater gelangt Sonntag ein besonderes Festprogramm zur Aufführung. Für Montag, Dienstag aber ist das weltberühmte Sittendrama „Geführt“ oder „Das Schicksal einer Arbeitstochter“ mit einem glänzenden Ergänzungsprogramm zu sehen.

Wie man bei uns die Straßen kehrt!
Es wurde schon oft beanstandet, daß man bei uns die Straßen gerade in den Morgenstunden kehrt, so daß der aufgewirbelte Staub in die Wohnungen dringt und auch die Passanten molestickt. Dieses sanitätswidrige Straßenkehren kann man alltäglich besonders in der Bonnazgasse beobachten. Kann denn das Kehren dieser meistfrequentierte Gasse nicht vor Beginn der Passage bewerkstelligt werden und könnte man das Aufwirbeln von Staubwolken nicht durch Aufspritzen der Gasse verhindern? Eine diesbezügliche Verordnung des Bürgermeisters würde die Bewohner der Bonnazgasse wahrlich zu Dank verpflichten.

Der Aufbau des Hotels „König von Ungarn“. Es fängt an ernst zu werden und die unhaltbaren Zustände des städtischen Hotels, die wir seit Jahr und Tag rügten, beschäftigen die kompetenten Kreise seit einiger Zeit in ernster Weise. Auch die städtische Baukommission beschäftigte sich in ihrer am 25. d. M. abgehaltenen Sitzung mit dieser Frage. Der städtische Ingenieur, Oliver Bodbradsky unterbreitete der Baukommission seine diesbezüglichen Pläne, laut welchen das alte Gebäude demoliert und an seine Stelle mit dem Kostenaufwande von 1 Million 700.000 Kronen ein modernes Hotel aufgeführt werden soll. Der Neubau würde 3 und im Mitteltrakte sogar 4 Stockwerke hoch sein.

Hallo! Wohin gehen wir heute?
Na, Bruder, wie kann man das nur fragen? Wohin könnte man in Lugos gehen, als in das elegante Cafe Bristol, wo allabendlich die beliebte Musikkapelle des Al m a i Laczi konzertiert. Dort ist allabendlich das größte Gaudium. Also auf Wiedersehen beim Csontos!

Tennysbahn in Lugos. Der Lugoser Turn- und Fechtverein beabsichtigt, wie wir bereits signalisierten, auf der Elisabethpromenade 2 Tennysbahnen zu errichten und hat in seiner letzten Ausschusssitzung für deren Benützung folgende Gebühren festgesetzt: Saisonkarten für Vereinsmitglieder (Saison vom 15. Mai bis 31. Oktober) 40 Kronen. Saisonkarte für Nichtmitglieder 60 Kronen und 10 Kronen Ballengebühr. Die Karten lauten auf Namen und sind nicht übertragbar. Teilnehmer steht zu obigen Preisen die Bahn immer frei und können täglich spielen. Es steht im hoffen, daß die Bahn je mehr Teilnehmer in Anspruch nehmen werden.

Wohnung sofort zu vermieten

auf der Bogsanerstrasse, vis-à-vis der Asbothschen Villa, bestehend aus 3 Gassenzimmern, 1 Küche, 1 Badezimmer, 1 Speisekammer und Kellerräumlichkeit.

Näheres bei Konstantin Novac, «Albina».

Apollotheater.
Széchenyigasse 5.

Programm.

29. und 30. April:
Im Fass über den Niagara-Wasserfall. (Naturaufnahme).
„Gesühnt“ oder „Das Schicksal einer Arbeiterstochter“. (Sens. Sittendrama in 3 Akten).
Der hypnotisierte Hypnotiseur. (Posse.)
Duczibácsi im Irrenhaus. (Hum.)

1. und 2. Mai:
Sturm auf der Jütland-Insel. (N.-aufn.)
Die Tochter des Millionärs. (Sens. Schauspiel in 3 Akten.)
Muki hat seinen Zimmerschlüssel verloren. (Posse).
Der Bauchredner. (Humoristischer Vitagraf-Schlager.)

Anfang 1/2 6 Uhr abends.
Sonn- u. Feiertag 3 Uhr nachmittags.

Erste ungarische allgemeine Assekuranz-Gesellschaft in Budapest

I. Feuer-, Transport-, Hagel- und Einbruchdiebstahl-Vericherungsgesellschaft.

Vierundfünfzigster Rechnungsabschluss vom 1. Januar bis 31. Dezember 1911.

AUSGABEN.

| I. Feuerversicherung. | |
|---|-----------------------------------|
| Ausbezahlte Feuer-Schäden und Spesen ab hievon: Rückversich.-Schäden u. Spesen | Ar. 13.979.915-92 6.018.120-20 |
| Reserve für die in Schwere verbliebenen Schäden | 7.961.795 72 |
| Requisitenkosten abzüglich der Einnahmen nach Rückversicherungen | 509.848 75 |
| Erwerbsteuer und Stempelgebühren | 1.035.270 99 |
| Postpost | 874.677 99 |
| Spesen für gemeinnützige Zwecke | 140.828 59 |
| Administrationskosten der Feuerabteilung | 25.000 — |
| Abfertigung unentgeltlicher Forderungen | 1.580.152 06 |
| Prämien-Reserve der folgenden Jahre nach Abzug des Rückversicherungs-Anteiles, frei von jeder Belastung | 4.006 12 |
| 11.984.704 64 | 28.706.937 47 |
| II. Transportversicherung. | |
| Ausbezahlte Transport-Schäden und Spesen ab hievon: Rückversicherungs-Schäden u. Spesen | Ar. 188.989-76 150.578-79 |
| Reserve für die in Schwere verbliebenen Schäden | 86.485 97 |
| Requisiten- und Administrationskosten der Transportversicherung | 81.204 80 |
| Abfertigung | 16.479 40 |
| Prämien-Reserve abzüglich des Rückversicherungs-Anteiles und frei von jeder Belastung | 100.000 — |
| 100.000 — | 284.169 67 |
| III. Hagelversicherung. | |
| Ausbezahlte Hagel-Schäden und Spesen ab hievon: Rückversich.-Schäden u. Spesen | Ar. 1.984.281-18 994.781-27 |
| Reserve für die in Schwere verbliebenen Schäden | 989.549 89 |
| Requisiten- und Administrationskosten | 9.808 88 |
| Stempelgebühren | 302.952 53 |
| Abfertigung unentgeltlicher Forderungen | 57.958 05 |
| Fällige Reserve der in diesem Jahre abgelaufenen mehrjährigen Hagelversicherungen | 8.500 24 |
| Prämien-Reserve der folgenden Jahre | 60.117 60 |
| 535.909 78 | 1.909.591 44 |
| IV. Einbruchdiebstahl-Vericherung. | |
| Ausbezahlte Schäden und Spesen ab hievon: Rückversicherungs-Schäden u. Spesen | Ar. 68.188-48 24.628-72 |
| Reserve für die in Schwere verbliebenen Schäden | 28.559 76 |
| Requisiten- und Administrationskosten | 9.088 80 |
| Prämien-Reserve abzüglich des Rückversicherungs-Anteiles und frei von jeder Belastung | 71.427 08 |
| 420.000 — | 529.025 09 |
| 8.580.010 21 | 29.909.733 88 |

| I. Feuerversicherung. | |
|---|----------------------|
| Aus dem Jahre 1910 vorgetragene Prämienreserve | 11.984.704 64 |
| Verrechnung Prämien und Gebühren | 22.877.888 40 |
| hievon ab: storn. Präm. Ar. 2.914.738-43 | |
| Rückversich.-Prämien Ar. 7.978.190-83 | Ar. 10.892.928-76 |
| Reserve für die im Jahre 1910 in Schwere verbliebenen Schäden | 612.762 17 |
| 11.984.704 64 | 24.582.291 45 |
| II. Transportversicherung. | |
| Aus dem Jahre 1910 vorgetragene Prämienreserve | 100.000 — |
| Verrechnung Prämien und Gebühren Ar. 12.285-47 | 868.287-09 |
| hievon ab: storn. Präm. Ar. 286.640-86 | |
| Rückversich.-Prämien Ar. 298.876-88 | Ar. 298.876-88 |
| Reserve für die im Jahre 1910 in Schwere verbliebenen Schäden | 69.410 76 |
| 67.674 49 | 287.085 19 |
| III. Hagelversicherung. | |
| Aus dem Jahre 1910 vorgetragene Prämienreserve | 418.966 78 |
| Verrechnung Prämien und Gebühren Ar. 4.867.001-82 | |
| hievon ab: storn. Präm. Ar. 474.538-85 | |
| Rückversich.-Prämien Ar. 2.104.922-50 | Ar. 2.579.460-85 |
| Reserve für die im Jahre 1910 in Schwere verbliebenen Schäden | 16.671 74 |
| 16.671 74 | 2.228.179 29 |
| IV. Einbruchdiebstahl-Vericherung. | |
| Aus dem Jahre 1910 vorgetragene Prämien-Reserve | 420.000 — |
| Verrechnung Prämien und Gebühren Ar. 86.658-25 | 458.918-43 |
| hievon ab: storn. Präm. Ar. 86.658-25 | |
| Rückversich.-Prämien Ar. 272.594-99 | Ar. 272.594-99 |
| Reserve für die im Jahre 1910 in Schwere verbliebenen Schäden | 15.303 11 |
| 15.303 11 | 621.626 50 |
| V. Sonstige Einnahmen. | |
| Verfallene Coupons, sowie vereinnahmte Zinsen und Kursgewinn nach Verkauften Wertpapieren zc. | 2.108.694 14 |
| Reinertrag der Gesellschaftshäuser | 136.857 26 |
| 2.245.551 40 | 29.909.733 88 |

| EINNAHMEN. | |
|----------------------|----------------------|
| 11.984.704 64 | 24.582.291 45 |
| 100.000 — | 287.085 19 |
| 418.966 78 | 2.228.179 29 |
| 420.000 — | 621.626 50 |
| 2.108.694 14 | 2.245.551 40 |
| 2.245.551 40 | 29.909.733 88 |

AKTIVA.

Bilanz-Konto am 31. Dezember 1911.

| Wertpapiere und bei Geldinstituten erliegende Kapitalien | |
|--|----------------------|
| Ar. 2.200.000 — 5% Pfandbriefe des Landes-Boden-Credit-Institutes für Kleinrentenbesitzer à 100.— | 2.200.000 — |
| b) 45 Stück Aktien der Pester Credit-Bank (ungarische Sparkassa) à 17.800 | 790.750 — |
| c) Fällige Zinsen bis 31. Dezember 1911 | 64.838 88 |
| Ar. 50.000 — 4 1/2% Pfandbriefe des Landes-Boden-Credit-Institutes für Kleinrentenbesitzer à 97-50 | 49.335 — |
| b) Fällige Zinsen bis 31. Dezember 1911 | 879 50 |
| Ar. 49.714 50 | 49.714 50 |
| Ar. 69.857 57 | 69.857 57 |
| Ar. 479.754 22 | 479.754 22 |
| Ar. 1.088.628 72 | 1.088.628 72 |
| Ar. 2.611.800 — | 2.611.800 — |
| Ar. 2.004.461 58 | 2.004.461 58 |
| Ar. 1.860.160 07 | 1.860.160 07 |
| 52.371.268 06 | 52.371.268 06 |

| Aktien-Stammkapital: 3000 volleingezahlte ganze Aktien à Ar. 2000 | |
|---|----------------------|
| 2000 volleingezahlte halbe Aktien à Ar. 1000 | 8.000.000 — |
| Gewinn-Reserve | 2.000.000 — |
| Spezial-Reserve | 8.000.000 — |
| Hagelversicherungs-Spezial-Reserve | 10.813.114 89 |
| Prämienreserve, abzüglich der Rückversicherungs-Anteile und frei von jeder Belastung | 2.000.000 — |
| 11.984.704 64 | 18.040.674 37 |
| a) Feuerversicherung | 100.000 00 |
| b) Transportversicherung | 585.909 78 |
| c) Hagelversicherung | 420.000 00 |
| d) Einbruchdiebstahl-Vericherung | 420.000 00 |
| Reserve für die in Schwere verbliebenen Schäden: | |
| a) Feuerversicherung | 599.848 75 |
| b) Transportversicherung | 81.204 80 |
| c) Hagelversicherung | 9.808 88 |
| d) Einbruchdiebstahl-Vericherung | 9.088 80 |
| Diverse Kreditoren | 699.394 78 |
| Nichtbelebene Dividenden früherer Jahre | 143.501 94 |
| Diverse Fonds: | 8.025 — |
| Pensionsfonds der Gesellschaftsbeamten und Diener** | 8.042.045 87 |
| a) Erste Ungarische Allgemeine Assekuranz-Gesellschaft „Stiftungsfonds des 50-jährigen Jubiläums“ | 600.000 — |
| b) Erste Ungarische Allgemeine Assekuranz-Gesellschaft „Geday-Fonds“ | 200.000 — |
| c) Erste ung. allg. Assekuranz-Gesellschaft „Millennium-Stiftung“ | 100.000 — |
| d) „Ornódy Vilmos“-Fonds | 100.000 — |
| e) „Ornódy Vilmos“-Stiftung | 50.568 50 |
| f) Erste Ungarische Allgemeine Assekuranz-Gesellschaft „Feuerwehr-Fonds“ | 69.857 57 |
| Guthaben der Lebensversicherungs-Abteilung in laufender Rechnung | 1.020.428 07 |
| Gewinn des Jahres 1911 | 2.078.474 98 |
| 8.580.010 21 | 52.371.268 06 |

| PASSIVA. | |
|----------------------|----------------------|
| 8.000.000 — | 8.000.000 — |
| 2.000.000 — | 2.000.000 — |
| 10.813.114 89 | 10.813.114 89 |
| 2.000.000 — | 2.000.000 — |
| 11.984.704 64 | 18.040.674 37 |
| 100.000 00 | 699.394 78 |
| 585.909 78 | 143.501 94 |
| 420.000 00 | 8.025 — |
| 420.000 00 | 8.042.045 87 |
| 600.000 — | 1.020.428 07 |
| 200.000 — | 2.078.474 98 |
| 100.000 — | 8.580.010 21 |
| 100.000 — | 52.371.268 06 |
| 50.568 50 | 52.371.268 06 |
| 69.857 57 | 52.371.268 06 |

Budapest, 31. Dezember 1911.

Die Direktion der Erste Ungarischen Allgemeinen Assekuranz-Gesellschaft: Adolf Balaban, Josef v. Hajós, Baron Friedrich Harkányi, Sigmund v. László, Wilhel v. Ormódy, Theodor Gergely, Direktor, Heinrich Frank, Chef der Central-Buchhaltung, Eugen Steiner, Buchhalter. Vorstehende Rechnungsabläufe und Bilanzen haben wir geprüft und die einzelne Posten mit den Haupt- und Nebensachen vollkommen übereinstimmend, sowie den im Gesetze und den Statuten enthaltenen Grundsätzen entsprechend aufgestellt gefunden. Budapest, 1. März 1912. Das Aufsichtsratsmitglied: Albert v. Horváthy, Konr. v. Burchard-Bélaiváry, Titus v. Németh, Baron Géza Radvánszky, Baron Sigmund Uchritz.

Otthoni munka.

Németről magyarra fordításokat jól dotálok. Gyakorlott fordítók közölsék velem b. címüket

Deák Sándor

:-: Csáktornya. :-:

Volkswirtschaft.

Erste Ungarische Allgemeine Assekuranz-Gesellschaft. Am 16. März fand unter dem Präsidium des Geheimrates Andreas Csokonics die diesjährige ord. Generalversammlung der Ersten Ungarischen Allgemeinen Assekuranz-Gesellschaft statt, an welcher sowohl die Aristokratie als auch die Finanzkapazitäten in großer Anzahl teilnahmen. Nach Konstatierung der Beschlussfähigkeit gedenkt der Präsident des Verlustes, den das Institut durch das Ableben des Grafen Ferdinand Zichy und des Generaldirektor-Stellvertreters Karl v. Szende erlitten hat, deren Verdienste protokolllarisch verewigt wurden. Der umfangreiche Jahresbericht der Direktion wurde vom Generaldirektor Magnatenhausmitglied Wilhelm v. Drmody unterbreitet, laut welchem das Geschäftsergebnis des abge-

laufenen Jahres, trotzdem dasselbe durch den außerordentlich schadenreichen Verlauf des Feuerversicherungsgeschäftes ungünstig beeinflusst wurde, das beste ist, welches die Gesellschaft seit ihrem vierundfünfzigjährigen Bestande aufzuweisen hat. Die Schlussrechnungen ergeben einen Reingewinn von 5,267.882.88 Kronen. Die Direktion beantragt, nach Abzug der Lantemen und Dotierung der verschiedenen Reservefonds nach jeder Aktie 800 Kr. Dividende, zusammen 3,200.000 auszuzahlen. Die Generalversammlung nahm den Bericht einstimmig zur Kenntnis, akzeptierte die Anträge der Direktion und erteilte sowohl der Direktion als auch dem Aufsichtsrat das Absolutorium. In Worten warmer Anerkennung würdigte Aktionär Johann Bokan die hingebungsvolle, von reichen Erfolgen begleitete Tätigkeit der Geschäftsleitung und beantragt, dem Präsidenten, der Direktion und besonders dem Generaldirektor Wilhelm v. Drmody, dem Ausschusse und dem Aufsichtsrate, sowie dem ausgezeichneten Beamtenkörper Dank und Anerkennung auszusprechen, welcher Antrag lebhaft afflamiert und zum Beschlusse erhoben wurde. Ferner wurden die für kulturelle und humanitäre Institutionen votierten Spenden gutgeheißen, welche die bisherigen reichlichen Spenden bedeutend übersteigen. Schließlich wurden in den Ausschuss neugewählt: Dr. Eugen v. Gaal, Graf Paul Szechenyi, Graf Dionys Wenckheim und Graf Madar Zichy.

Krassó-Szörény vármegye alispánjától. 11809—1912. alisp. szám.

Pályázati hirdetmény.

Krassó-Szörény vármegye törvényhatóságánál nyugdíjazás és lemondás folytán üresedésbe jött két IX. fizetési osztály 3. fokozatába sorozott

első osztályu szolgabírói

állásra, nemkülönb az ezen állások betöltése folytán esetleg megürülő többi tiszti állásokra ezennel pályázatot hirdetek.

Felhivom a pályázni szándékozókat, hogy minősítésüket, eddigi alkalmazásukat és nyelvismereteiket igazoló okmányokkal felszerelt kérvényeiket dr. Medve Zoltán cs. és kir. kamarás főispán ur ó méltóságához címezve az 1902. évi 125.000 B. M. számú rendelettel kiadott vármegyei ügyviteli szabályzat 4. §-ában megjelölt uton hozzám ez évi május hó 10-én déli 12 óráig annál is inkább betérjesszék, mert a netalán később érkező kérvényeket tekintetbe nem veszem.

Lugos, 1912. évi április hó 25-én.

Issekutz Aurel, alispán.

Erste ungarische allgemeine Assekuranz-Gesellschaft in Budapest.

AUSGABEN. II. Lebensversicherungs-Gesellschaft. Neunundvierzigster Rechnungsabschluss vom 1. Januar bis 31. Dezember 1911. EINNAHMEN.

| | Kronen | Fl. | Kronen | Fl. |
|---|-------------|-----|-------------|-----|
| Kaufte Polyszen | 2.080.079 | — | | |
| Einzahlungen | 4.989.080 | 81 | | |
| Fällige Kapitalen | 4.806.871 | 89 | | |
| Prämien-Rückstellungen nach Aussteuerversicherungen | 88.883 | 95 | | |
| Reserve für schwedende Schäden | 1.126.788 | 04 | | |
| Reserve für schwedende fällige Aussteuerversicherungen | 580.708 | 14 | | |
| Lebensrenten | 452.898 | 47 | | |
| Stempelgebühren | 1.480.280 | 85 | | |
| Wohlf., Druckkosten, Miete, Reise- und sonstige Spefen | 354.876 | 06 | | |
| Gehalte für Beamten | 49.255 | 48 | | |
| Steuern | 227.705 | 42 | | |
| Neuzugänge Honorare | 1.866.007 | 55 | | |
| Abschreibung unentgeltlicher Fortbewerungen | 48.240 | 78 | | |
| Reserve für verlorne Versicherungen | 6.000 | — | | |
| Prämienreserve abzüglich des Rückversicherungsanteiles und fest von jeder Belastung | 151.188.576 | 86 | | |
| Gewinn des Jahres 1911 | 1.787.872 | 87 | | |
| | 170.698.870 | 02 | | |
| Prämienreserve-Vortrag | | | 2.800.492 | 85 |
| Prämien nach neuen Versicherungen | | | 22.680.971 | 64 |
| Prämien nach Versicherungen früherer Jahre | | | 118.627 | 08 |
| Prämien nach Kapitalleistungen der Gewinn-Antteile | | | 552.906 | 28 |
| Polyszengebühren | | | 26.147.998 | 18 |
| Stornierte Prämien | 1.540.594 | 84 | | |
| Rückversicherungsprämien | 1.005.181 | 58 | | |
| Zin Interzessen | | | 2.645.776 | 22 |
| Reserve für schwedende Schäden vom Vorjahre | | | 646.308 | 44 |
| Reserve für schwedende fällige Aussteuerversicherungen vom Vorjahre | | | 272.038 | 11 |
| | | | 918.886 | 55 |
| | | | 139.467.022 | 16 |
| | | | 28.602.221 | 91 |
| | | | 6.610.789 | 40 |
| | | | 918.886 | 55 |
| | | | 170.698.870 | 02 |

AKTIVA. Bilanz-Konto am 31. Dezember 1911. PASSIVA

| | Kronen | Fl. | Kronen | Fl. |
|---|-------------|-----|-------------|-----|
| Werthpapiere und bei Geldinstituten erliegende Kapitalien | 181.887.211 | 88 | | |
| Werthpapiere der Lebensversicherungs-Anstalten: 4%olge fbn. ung. Kronen-Rente | 120.098 | 50 | | |
| 132.700 Kronen à 90/50 | 1.109.187 | 82 | | |
| Pro 1911 fällige Zinsen | 515.000 | — | | |
| Hypothekendarlehen | 15.621.504 | — | | |
| Darlehen auf eigene Polyszen | 106 | 97 | | |
| Darlehen auf Rückversicherungs-Polyszen | 2.078.474 | 98 | | |
| Guthaben bei der Centrale in laufender Rechnung | 5.095.881 | 41 | | |
| Rassabstände und Saldo bei den Verrechnungen und Rückversicher.-Anstalten | | | | |
| | 156.806.909 | 56 | | |
| Prämien-Reserven | | | 166.125.954 | 89 |
| Ueberschuss ab für Rückversicherungs-Prämien-Reserve | | | 4.942.378 | 83 |
| Sicherheitsfonds der Versicherungen | | | 1.085.187 | 50 |
| Gesammelte Gewinnanteile für Aussteuerversicherungen | | | 809.245 | 18 |
| Reserve für schwedende Schäden | | | 736.888 | 84 |
| Reserve für schwedende fällige Aussteuerversicherungen | | | 400.899 | 70 |
| Fonds der Lebensversicherungs-Anstalten | | | 120.570 | 69 |
| Veranschlagte Prämien | | | 85.888 | 20 |
| Ueberschüsse Gewinne vom Jahre 1910 | | | 180 | 16 |
| Reserve für verlorne Versicherungen | | | 6.000 | — |
| Guthaben der Rückversicherungs-Anstalten | | | 202.199 | 76 |
| Gewinn des Jahres 1911 | | | 1.787.872 | 87 |
| | | | 156.806.909 | 56 |

Werthpapiere und bei Geldinstituten erliegende Kapitalien.

| | Kronen | Fl. | Kronen | Fl. |
|---|-------------|-----|-------------|-----|
| Laut Bilanz der Elementar-Branchen | 40.753.715 | 64 | | |
| Laut Bilanz der Lebensversicherungs-Branchen | 181.887.211 | 88 | 172.590.927 | 02 |
| a) Werthpapiere. | | | | |
| 11.861.000 3 1/2%ige Pfandbriefe des Ungar. Bodenkr.-Anst. à 82/75 | 9.814.977 | 50 | | |
| 17.940.800 4%ige Pfandbriefe des Ungar. Bodenkr.-Anst. " 92/50 | 16.502.40 | — | | |
| 14.182.800 4%ige Pfandbriefe des Ungar. Bodenkr.-Anst. " 92/25 | 13.088.688 | — | | |
| 10.385.400 4%ige Pfandbriefe des Pesther Ersten Vaterl. Spargassa-Bereines " 98— | 9.658.422 | — | | |
| 9.470.000 4 1/2%ige Pfandbriefe des Pesther Ersten Vaterl. Spargassa-Bereines " 98/15 | 9.294.805 | — | | |
| 1.735.000 4%ige Pfandbriefe des Landes-Bodenkr.-Institutes für Kleingrundbesitzer " 91/50 | 1.587.525 | — | | |
| 24.380.800 4 1/2%ige Pfandbriefe des Landes-Bodenkr.-Instit. für Kleingrundbesitzer " 97/85 | 13.999.514 | 10 | | |
| 280.000 5%ige Pfandbriefe des Landes-Bodenkr.-Institutes für Kleingrundbesitzer " 100— | 280.000 | — | | |
| 10.858.400 4%ige Pfandbriefe der Pesther Ung. Kommerztab. " 93— | 10.098.862 | — | | |
| 8.000.000 4 1/2%ige Pfandbr. der Pesther Ung. Kommerztab. " 98— | 2.940.000 | — | | |
| 924.000 4 1/2%ige Komm.-Obl. der Pest. Ung. Kommerztab. " 92/50 | 914.780 | — | | |
| 5.154.900 4%ige Pfandbriefe der Ung. Hypothekendarl. " 98/10 | 4.788.282 | 50 | | |
| 7.771.000 4 1/2%ige Pfandbriefe der Ung. Hypothekendarl. " 98/50 | 7.624.882 | — | | |
| 985.000 4 1/2%ige Komm.-Obl. der Ung. Hypothekendarl. " 92— | 970.325 | — | | |
| 7.341.000 4%ige Pfandbr. der Ung. Landes-Central-Spargassa " 98— | 6.758.720 | — | | |
| 2.988.000 4 1/2%ige Pfandbr. der Ung. Landes-Central-Spargassa " 98— | 2.928.340 | — | | |
| 6.767.400 4%ige Pfandbriefe der Budapest Vereinigten Hauptstädlichen Spargassa " 98— | 6.298.682 | — | | |
| 8.388.000 4 1/2%ige Pfandbriefe der Budapest Vereinigten Hauptstädlichen Spargassa " 97/85 | 3.808.382 | — | | |
| 8.928.000 4%ige Pfandbr. der Ung. G. Kompt. u. Wechselb. " 93— | 3.648.890 | — | | |
| 1.000.000 4 1/2%ige Pfandbr. der Ung. G. Kompt. u. Wechselb. " 97/75 | 977.500 | — | | |
| 8.308.000 4%ige fbn. ung. Kronenrente " 90/50 | 2.994.011 | 50 | | |
| 2.000.000 4%ige Pfandbriefe der Pesther Ungar. Bank " 97/20 | 1.944.000 | — | | |
| 1.000.000 4 1/2%ige Pfandbriefe der Ungarischen Kredit- und Rentenbank " 97/50 | 975.000 | — | | |
| 585.000 4 1/2%ige Pfandbriefe der Anzeigendruck Spargassa " 98/50 | 576.225 | — | | |
| Transport | 181.927.128 | 80 | | |
| 488.000 4 1/2%ige Pfandbr. der Ersten Temesvárer Spargassa " 97/85 | 457.002 | — | | |
| 450.000 5%ige Pfandbriefe der Krader Wägel. Spargassa " 97— | 436.509 | — | | |
| 250.000 4%ige Obligationen der Stadt Bogyan " 91/50 | 228.750 | — | | |
| 250.000 4 1/2%ige Pfandbriefe der Ersten Kroatischen Spargassa " 98/75 | 246.875 | — | | |
| 7.820.000 4%ige Eisenbahn-Pfandbriefe Obligationen von Zist. Karant. " 99/90 | 7.812.180 | — | | |
| 1.480.000 4%ige Obligationen der „Rudolfbahn“ Staats-schuldverschreibungen " 91/90 | 1.341.740 | — | | |
| 998.000 4%ige Oblig. der Wiener Verkehrsant. Anleihe " 91/80 | 911.174 | — | | |
| 440.000 4%ige einheitliche Silberrente " 94/40 | 415.860 | — | | |
| 1.105.460 4%ige Italienische Rente " 98/90 | 1.054.217 | 48 | | |
| 12.749 St. Akt. der Ungarisch-Französischen Versicher.-K. G. à 220— | 2.804.780 | — | | |
| 2498 St. Prioritätsaktien der Katalanischen Versicher.-K. G. " 260— | 648.180 | — | | |
| 581 St. Aktien der Rückversicherungs-Gesellschaft „Securitas“ " 1120— | 584.720 | — | | |
| 300 St. Aktien der Wiener Lebens- und Rentenversicher.-Anstalt " 740— | 222.000 | — | | |
| 250 Stück Aktien der Wiener Versicherungs-Gesellschaft " 470— | 117.500 | — | | |
| 20 Stück Aktien der Pesther Ungar. Bank " 1878— | 87.460 | — | | |
| Eisenbahn-Pfandbriefe Obligationen von Bektetzebánya-Brigova und Biöl. Bajabunap " 1878— | 845.705 | 18 | | |
| Diverse Werthpapiere | 33.200 | — | 150.184.472 | 21 |
| b) Bei Geldinstituten erliegende Kapitalien. | | | | |
| In laufender Rechnung und als Darlehensentlage gegen Deckung | 8.142.381 | 64 | | |
| | 14.314.068 | 17 | 22.456.454 | 81 |
| Werthe des Pensionfonds der Gesellschaftsbeamten und Diener. | | | 172.590.927 | 02 |
| 2.200.000 5%ige Pfandbriefe des Landes-Bodenkr.-Institutes für Kleingrundbesitzer " 100— | 2.200.000 | — | | |
| 45 St. Aktien der Pesther Ersten Vaterl. Spargassa-Bereines " 17.850— | 780.750 | — | | |
| Transportische Zinsen | 54.338 | 88 | 8.085.088 | 88 |
| Werthe der „Ornödi Ornödy Amélie-Stiftung“. | | | | |
| 50.600 4 1/2%ige Pfandbriefe des Landes-Bodenkr.-Institutes für Kleingrundbesitzer " 99/50 | 49.385 | — | | |
| Transportische Zinsen | 879 | 50 | 49.714 | 50 |

Budapest, 31. Dezember 1911.

Die Direktion der Ersten Ungarischen Allgemeinen Assekuranz-Gesellschaft: Adolf Balaban, Josef v. Hajós, Baron Friedrich Harkányi, Sigmund v. László, Wilhelm v. Ormody, Theodor Gergely, Direktor, Holnacs Frank, Chef der Central-Buchhaltung, Eugen Steiner, Buchhalter. Vorstehende Rechnungsabläufe und Bilanzen haben wir geprüft und die einzelnen Posten mit den Haupt- und Hilfsbüchern vollkommen übereinstimmend wie den im Besetze und den Statuten enthaltene Grundsätze entsprechend aufgeführt gefunden. Budapest, 1. März 1912. Das Aufsichtsratskomité: Albert v. Borzovity, Konr. v. Burchard-Bélaivary, Titus v. Némethy, Baron Geza Hadvánszky, Bar. Sigmund Uchritz.

Lizitations-Anzeige.

In der behördlich konzessionierten Pfandleihanstalt der Lugoser Volksbank (R.-Lugos, Hauptplatz) werden sämtliche verfallene Pfänder als:

Gold, Silber, Kleider etc.

am 9. Mai 1912, vormittags 9 Uhr

unter Aufsicht des gewerbebehördlichen Kommissärs Lizitendo veräußert.

Für die Pfandleihanstalt: A. Hegyesi.

Eröffnet!

Das Herrenmode-, Kurz- und Schnittwarenhaus des

Izor Adler

Lugos, Isabellaplatz Nr. 6
(früher Bucsu'sches Gasthaus)

wurde eröffnet und empfiehlt sein reiches Lager in Kravaten-Spezialitäten, Herrenhemden in bester Qualität zu billigsten Preisen.

Ferner Krägen, Manchetten, ausgezeichnete Hosenträger, Herren- und Damenstrümpfe ausgezeichneter Fabrikation!

Grosses Lager in

Schnittwaren, Leinen, Zephir, Creton, Delain und Stoffen.

Reiche Auswahl in Bettdecken, Plaids von 4 Kronen aufwärts.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

IZOR ADLER.

Pünktliche, gute, billige u. solide Bedienung.

P. T.

Beehren uns dem hochgeschätzten Publikum zur gefl. Kenntnis zu bringen, in **Lugos, Komitatshausgasse Nr. 1** eine

Tapezierer- und Dekorationswerkstätte

eröffnen. Indem wir hievon das hochgeschätzte Publikum verständigen, bemerken wir, dass wir unsere Kenntnisse ausschliesslich nur bei erstrangigen Firmen erworben haben, dem empfindlichsten Geschmacke entsprechende Arbeiten persönlich, mit der grössten Gewissenhaftigkeit, Fleiss und unermüdlichen Eifer zur Zufriedenheit des geehrten Publikums und zum billigsten Preise verfertigen.

Mit dem höfl. Ersuchen, sich mit einer Probebestellung hievon überzeugen zu wollen, zeichnen

hochachtungsvoll

Julius Weinhammer & Co.

Grosser Gelegenheitskauf!

Durch einen günstigen Gelegenheitskauf sind wir in der Lage

500 Stk. färbige Herren-Hemden

zu

stunend billigen Preisen

zu verkaufen.

Hemden die regulär 4. 5. 6. 7. Kronen kosten werden jetzt für 2. 3. 4. 5. Kronen verkauft.

S. Wolf & Sohn

Lugos

Telefon 145.

vis-à-vis dem Hotel König v. Ungarn.

Grosser Gelegenheitskauf!

Erlaube mir dem g. Publikum die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine Arader, auf elektrischem Betrieb eingerichtete

Messing- u. Eisenmöbelfabrik

bedeutend vergrössert, in die

József Köherceg-ut Nr. 11 verlegte.

Ich erzeuge und halte alle in dieses Fach schlagende Artikel, sowie Messingbetten, Kleiderrechen, Betteinlagen, Eisenrouleaux, Krankenrollwagen, Kinderbetten von der einfachsten bis zur modernsten Ausführung. Mich dem Wohlwollen eines g. Publikums bestens empfehlend, achtungsvoll



PREISE:

| | | | |
|-------------------------------------|-------|-----|------|
| Messingbetten | von K | 50 | aufw |
| Nachtkästchen | " | 40 | " |
| Kinderbetten | " | 20 | " |
| Englische Betten | " | 60 | " |
| Engl. Waschtisch | " | 30 | " |
| Eisenbetten | " | 10 | " |
| Waschgestell | " | 3 | " |
| Betteinlagen aus Draht | " | 6 | " |
| " mit Eisenrahmen | " | 10 | " |
| Kleiderstöcke | " | 6 | " |
| Gartenstühle u. Bänke | " | — | " |
| Feuersich. Geldschränke | " | 100 | " |
| Kleiderkästen mit Spiegel | " | 60 | " |

Für Kaufleute

in rumänischer Gegend ein lohnender Verkaufsartikel ist

Prima Engl. Ispahan

für Franzen und Webzwecke, zu haben in 67 Farben gefärbt, auf Lager und Versandbereit. Musterkarten gratis.

Alexander Kocsis

Kunstoffärberei und Ispahan-Lager. Fabrik chemischer Produkte als: Schuhcreme, Tinte, Waschblau etc.

Boksánbánya, (Krassó-Szörény m.)

Ein Geschäftslokal

in der Széchenyigasse Nr. 5. samt

Wohnung

ist per sofort zu vermieten.

Näheres zu erfahren in der Glas- und Porzellanwaren- Niederlage

Hecker und Kludszky
Széchenyigasse Nr. 3.

Stefan Csorba

ELEKTROTECHNISCHES U. MECHANISCHES ETABLISSEMENT

Telefon 126. **Lugos, ev. ref. Zinspalais.** Telefon 126.

Ständiger Sachverständiger des Lugoser königl. Gerichtshofes.

Ständiges grosses Lager in:

Elektrischen Luster und Stehlampen.

Fahrräder verschiedener Fabrikation, Nähmaschinen, Grammophone und Platten, dann Schwachstrom-Installationen, als: Haustelesphone, Glocken u. Blitzaableiter.

Besonders günstiger Kauf!

- „Steyer“ Fahrrad, vollständig ausgestattet Kronen 90.-
- Nähmaschinen mit weitestgehender Garantie Kronen 90.-

■ Ferner grosses Lager aller Bestandteile obenbenannter Gegenstände. ■

Ich übernehme alle in dieses Fach schlagenden Installationen, wie auch Reparaturen von Fahrrädern, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Grammophonen und Rechenmaschinen.

Übernehme für alle von mir gekauften Waren die weitgehendste Garantie.

150 Volt starke Wolframlampen von 16—60 Kerzenstärke werden für 1.80 Kronen geliefert.

Mit Diplom prämiert.

Mit Diplom prämiert.

Hygienische Neuheiten
Gummi und Fischblasen.



Präservativ-Spezialitäten echt französisches u. amerikanisches Fabrikat in Originalpackung. Ärztlich empfohlen! Garantiert verlässlich.

Neu! «Fatime» I. u. II. Qual. Preis per Dutz. 6. u. 8. K. „Semiramis“ I. u. II. Qual. Preis per Dutz. 10 u. 12 K.

Diese beiden Präservativ-Qualitäten sind die Vollkommensten auf dem Gebiete der Gummitechnik- und sind ausschliesslich bei mir zu haben.

NEU! „AUTO VAGINAL SPARY“ NEU! sicherstes und bequemstes Damenschuttmittel der Neuzeit! K 15.- pro Stück. Versand diskret durch die chirurgische Instrumenten- und Gummifabrik

KELETI J BUDAPEST, IV., ker., Koronaherczeg-u. 17.

Verlangen Sie gratis und franko meine neueste hochinteressante, mit zirka 3000 Illustrationen versehene Preisliste! Gegründet 1878. Telefon 13-76.

Vertreter werden mit hoher Provision für jede Stadt gesucht.

Alleiniger Vertreter: Tóth Adorján Gyula, Venus Droguerie.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel
Bennagasse Nr. 12.

KECSKEMÉTI SÁNDOR

OPTIKER

Temesvár, Agrar-Palais 7

Wolframlampen

tagh. lile Beleuchtung. 70% Stromersparnis
von 10 bis 60 Normalkerzenstärke.

Preis per Stück Kr. 1.50

Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur Krankenpflege, Fotografische-Apparate, Grammophone u. Tennis-Sport Artikel. Kodak-Apparate und andere Erzeugnisse dieser Gesellschaft zu original Fabrikpreisen. — Elektrotechnisches Etablissement. — Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.



Telegramm-Adresse: KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.
Telefon 220. Katalog gratis. Telefon 220.

An Dauerhaftigkeit unübertroffen
Etwas besseres als die
Fußboden-Lackfarbe

„Linolin“

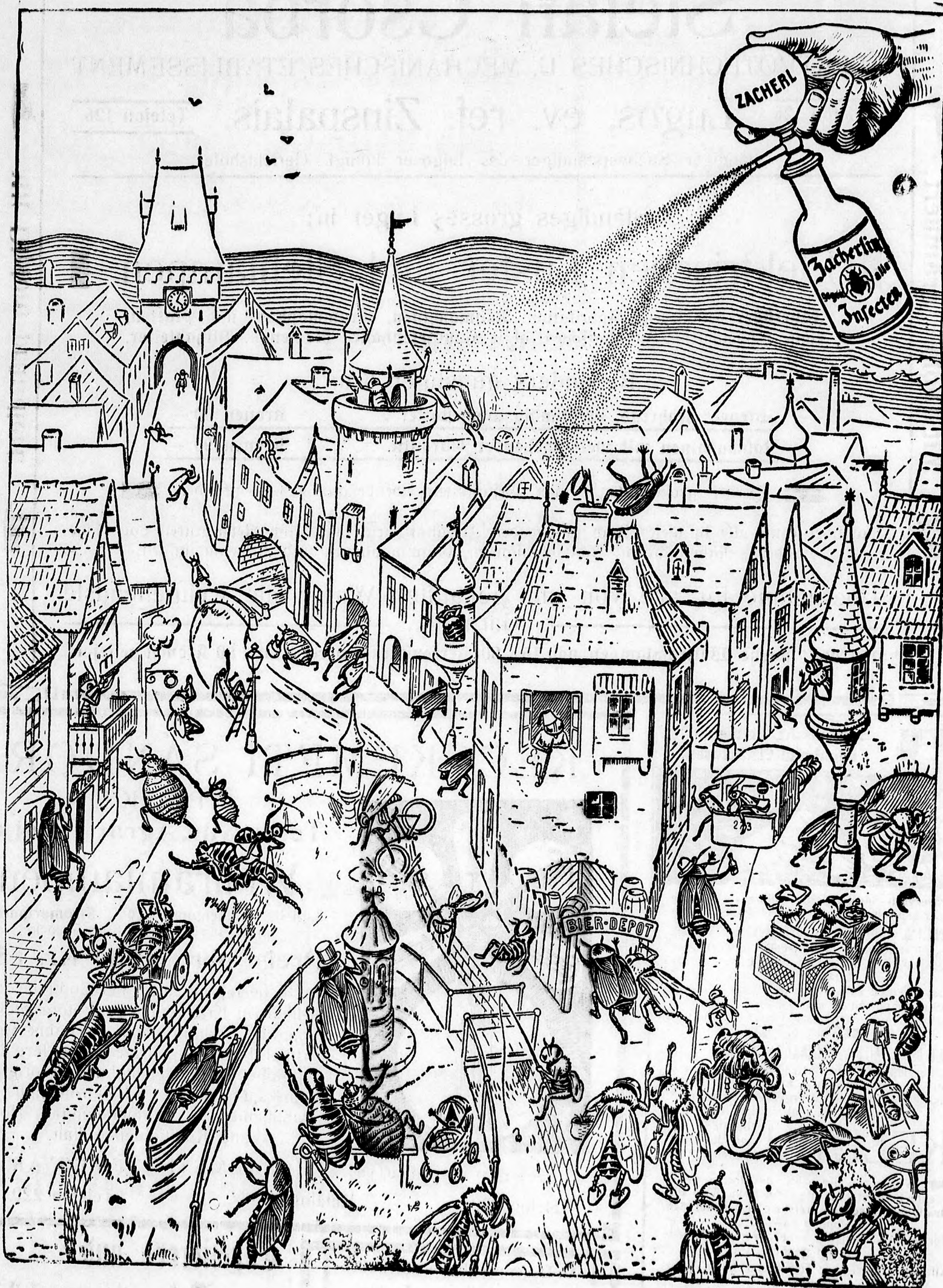
gibt es nicht.

Zu haben nur in der Spezeriehandlung:
:- Alfred Fischl, Lugos :-

Tapezierer- und Dekorateurwerkstätte.

In meiner in der **Bonnazgasse Nr. 16** befindlichen Tapezierer- und Dekorateurwerkstätte werden **alle in dieses Fach schlagende Arbeiten** zu den billigsten Preisen ausgefertigt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet
Sándor Fleischmann
Tapezierer u. Dekorateur, Bonnazg. 16



Verlangst Du „Zacherlin“ in weltberühmter Gütte,
 Verehrte Leserin, nimm's niemals in der „Tüte“!
 Einzig ist die Flasche echt,
 Die geschützt nach Markenrecht.

Die wahre Hilf' bei Nacht und Tag
 Gegen jede und jede Insektenplag'
 Such' – damit Du sicher bist,
 Wo Zacherls Plakat ersichtlich ist.